Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. **Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext.** Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.

Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text „Hilfestellungen“ durch, den Sie weiter unten finden.

**Hilfestellungen**

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. **Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge.** Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:



1. **Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch.**
 Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.

2. Bearbeiten Sie als nächstes die **Lückentexte**. **Bitte schreiben Sie nicht aus dem
 Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine**,
 um die Aufgabe zu lösen. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem
 Grundlagentext.**
3. **Beantworten Sie in einem dritten Schritt die** **Multiple Choice - Fragen**. Wenn Sie
 fertig sind, **vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen**. Die
 richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument „**Lösungen Multiple Choice - Fragen**“.
 **Verbessern Sie Ihre Fehler.**

4. **Bearbeiten sie die „Offenen Fragen“.** Nehmen Sie die **Wortwolke** zur Hilfe, die sie auf
 dem Arbeitsblatt finden. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den
 Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten**.

Grundlagentext

**„Gerichtliches Mahn- und Klageverfahren“**

Wenn das außergerichtliche Mahnverfahren zu keiner Zahlung geführt hat, wird das gerichtliche Mahnverfahren durch den Gläubiger eingeleitet. Dabei wird bei der **zuständigen Zentralstelle des Bundeslandes der Erlass eines Mahnbescheids beantragt**.
Der Mahnbescheid erfolgt über einen hierfür vorgesehenen **Vordruck**. Der Schuldner hat nach Erhalt des Mahnbescheids drei Möglichkeiten:

 - **Er zahlt.** Damit ist das Verfahren beendet
- Er erhebt innerhalb von 14 Tagen **Widerspruch**- Er **reagiert nicht.** Dann kann **nach 14 Tagen der Vollstreckungsbescheid** beantragt werden.

Reagiert der Schuldner auf den Mahnbescheid nicht, so erfolgt der Vollstreckungsbescheid. Mit ihm ist die **Pfändung von Eigentum des Gläubigers** verbunden. Der Schuldner hat nach Erhalt des Vollstreckungsbescheids drei Möglichkeiten:

 - **Er zahlt.** Damit ist das Verfahren beendet
 - Er erhebt innerhalb von 14 Tagen **Widerspruch** - Er **reagiert nicht**. Dann kann **nach 14 Tagen durch den Gerichtsvollzieher die Zwangsvollstreckung durchgeführt werden.**Die Zwangsvollstreckung erfolgt durch **Pfändung und öffentliche Versteigerung** der gepfändeten Sachen. Gepfändet werden können **Häuser, Grundstücke und Gegenstände, die nicht lebensnotwendig sind**. Zu den lebensnotwendigen Dingen gehören z.B. Bett, Herd, Fernsehgerät und Radio. **Bei hochwertigen lebensnotwendigen Geräte können diese durch niedrigwertigere ersetzt werden**. **Gegenstände zur Bestreitung des Lebensunterhalts sind ebenfalls von der Pfändung ausgeschlossen.** Hierzu gehört z.B. das Instrument eines Musikers. Auch der **Arbeitslohn kann** bis auf den lebensnotwendigen Betrag **gepfändet werden.**

Bei erfolgloser oder unzureichender Pfändung kann der Gläubiger darauf bestehen, dass der Schuldner eine **Liste seiner Vermögensgüter** aufstellt. Er muss **eidesstattlich versichern, dass die Liste vollständig ist**, ansonsten kann er mit **bis zu drei Jahren Gefängnis** bestraft werden. Der Schuldner wird in ein **Schuldnerverzeichnis beim Amtsgericht** aufgenommen.

Durch die **Insolvenzordnung** können Privatleute bei Überschuldung von ihren Restschulden befreit werden. Diese Befreiung ist an folgende Bedingungen gebunden: Die Schuldner müssen

**- zumutbare Arbeit annehmen
- Sechs Jahre ihr pfändbares Einkommen abgeben
- ihre Vermögensverhältnisse offenlegen
- sich finanziell korrekt verhalten.**

Lückentext

**„Gerichtliches Mahn- und Klageverfahren“**

Wenn das außergerichtliche Mahnverfahren zu keiner Zahlung geführt hat, wird das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_durch den Gläubiger eingeleitet. Dabei wird bei der zuständigen Zentralstelle des Bundeslandes der Erlass eines Mahnbescheids beantragt.
Der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erfolgt über einen hierfür vorgesehenen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Der Schuldner hat nach Erhalt des Mahnbescheids drei Möglichkeiten:

 - Er zahlt. Damit ist das Verfahren beendet
- Er erhebt innerhalb von 14 Tagen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
- Er reagiert nicht. Dann kann nach 14 Tagen der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_beantragt werden.

**Widerspruch / Mahnbescheid / gerichtliche Mahnverfahren / Vordruck / Vollstreckungsbescheid**
Reagiert der Schuldner auf den Mahnbescheid nicht, so erfolgt der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Mit ihm ist die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_des Gläubigers verbunden. Der Schuldner hat nach Erhalt des Vollstreckungsbescheids drei Möglichkeiten:

 - Er zahlt. Damit ist das Verfahren \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
 - Er erhebt innerhalb von 14 Tagen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
 - Er reagiert nicht. Dann kann nach 14 Tagen durch den Gerichtsvollzieher die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ durchgeführt werden.
 **beendet / Pfändung von Eigentum / Vollstreckungsbescheid / Widerspruch / Zwangsvollstreckung**

Die Zwangsvollstreckung erfolgt durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_der gepfändeten Sachen. Gepfändet werden können Häuser, Grundstücke und Gegenstände, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_sind. Zu den lebensnotwendigen Dingen gehören z.B. Bett, Herd, Fernsehgerät und Radio. Bei hochwertigen lebensnotwendigen Geräte können diese durch niedrigwertigere \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden. Gegenstände zur Bestreitung des Lebensunterhalts sind ebenfalls \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Hierzu gehört z.B. das Instrument eines Musikers. Auch der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kann bis auf den lebensnotwendigen Betrag gepfändet werden. **von der Pfändung ausgeschlossen / ersetzt / die nicht lebensnotwendig / Arbeitslohn / Pfändung und öffentliche Versteigerung**Bei erfolgloser oder unzureichender Pfändung kann der Gläubiger darauf bestehen, dass der Schuldner eine\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ aufstellt. Er muss \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, dass die Liste \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ist, ansonsten kann er mit bis zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_- bestraft werden. Der Schuldner wird in ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_aufgenommen.

**eidesstattlich versichern** / **drei Jahren Gefängnis** / **Liste seiner Vermögensgüter** / **Schuldnerverzeichnis beim Amtsgericht** / **vollständig** /

Durch die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_können Privatleute bei Überschuldung von ihren \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_befreit werden. Diese Befreiung ist an folgende Bedingungen gebunden: Die Schuldner müssen

- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Arbeit annehmen
- Sechs Jahre ihr pfändbares Einkommen abgeben
- ihre \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_offenlegen
- sich finanziell \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_verhalten.
 **Vermögensverhältnisse / Restschulden / korrekt / Insolvenzordnung / zumutbare**

Multiple Choice - Fragen

**„Gerichtliches Mahn- und Klageverfahren“**

**1. Wann wird das gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet? (1/5)**
[ ]  nach der dritten Mahnung
[ ]  nach erfolglosen Bemühungen des Inkassounternehmens
[ ]  nach einem Mahnbescheid
[ ]  nach erfolglosen außergerichtlichen Mahnungen
[ ]  nach einer Anordnung durch den Staatsanwalt

**2. Welche Aussagen zum Mahnbescheid sind richtig? (4/5)
 Der Mahnbescheid …**
[ ]  muss bei der zuständigen Zentralstelle des jeweiligen Bundeslandes beantragt werden.
[ ]  liegt als Vordruck vor und muss ausgefüllt werden.
[ ]  wird bei dem zuständigen Amtsgericht eingereicht.
[ ]  ist die letzte Mahnung und Zahlungsaufforderung.
[ ]  ist gebührenpflichtig.

**3. Welche Möglichkeiten hat der Schuldner, auf einen Mahnbescheid zu reagieren (3/5)**
[ ]  Er zahlt. [ ]  Er klagt. [ ]  Er reagiert nicht. [ ]  Er legt Widerspruch ein.
[ ]  Er bittet um Aufschub.

**4. Welche Aussage über den Vollstreckungsbescheid ist richtig? (1/5)**
[ ]  Der Vollstreckungsbescheid erfolgt, wenn der Gläubiger nach 7 Tagen nicht reagiert.
[ ]  Der Vollstreckungsbescheid hat eine Zwangsvollstreckung zur Folge, wenn der Gläubiger
 innerhalb von 14 Tagen nicht reagiert.
[ ]  Der Vollstreckungsbescheid muss beim Notar beantragt werden.
[ ]  Der Vollstreckungsbescheid ist nur bei Forderungen über 1000 € erlaubt.
[ ]  Der Vollstreckungsbescheid gilt für die gesamte EU.

**5. Was ist eine Zwangsvollstreckung? (1/5)**
[ ]  Die Pfändung beweglicher oder unbeweglicher Sachen des Schuldners im Anschluss an
 den Vollstreckungsbescheid
[ ]  Eine staatlich angeordnete Pfändung im Anschluss an den Mahnbescheid
[ ]  Eine Pfändung des gesamten Besitzes des Schuldners
[ ]  Eine Anordnung zur Sichtung der Besitzverhältnisse des Schuldners
[ ]  Eine Pfändung mit anschließendem Gerichtsprozess und drohenden Haftstrafen

**6. Bitte geben Sie an, welche der nachfolgenden Gegenstände pfändbar sind:**
? hochwertiger Fernseher
? Haus
? Grundstück
? Bett
? Geschirr
? Stereoanlage
? Auto
? Trompete eines Musikers
? Kühlschrank
? Ein Teil des Arbeitslohns

1: pfändbar 2: nicht pfändbar

**7. Welche Maßnahmen sind im Rahmen einer Pfändung erlaubt? (2/5)**
[ ]  Hochwertige unpfändbare Gegenstände können durch niedrigwertigere ersetzt werden.
[ ]  Lebensnotwendige Gegenstände können bei hohen Schulden gepfändet werden.
[ ]  Gegenstände zur Berufsausübung können gepfändet werden.
[ ]  Grundstücke und Gebäude können versteigert werden.
[ ]  Der gesamte Arbeitslohn kann gepfändet werden.

**8. Welche der nachfolgenden Antworten sind richtig? (3/5)**
[ ]  Der Arbeitslohn darf nicht gepfändet werden.
[ ]  Der Arbeitslohn darf nur bis zum Existenzminimum gepfändet werden.
[ ]  Lebensnotwendige Dinge dürfen nicht gepfändet werden.
[ ]  Häuser und Grundstücke dürfen nicht gepfändet werden.
[ ]  Gegenstände zur Berufsausübung dürfen nicht gepfändet werden.

**9. Was passiert, wenn der Schuldner zu wenig besitzt, um über eine Pfändung die Schulden zu begleichen? (1/5)**
[ ]  Er muss zu seine Vermögensteile auflisten und dazu eine eidesstattliche Erklärung
 abgeben.
[ ]  Er muss ins Gefängnis.
[ ]  Er muss die ausstehenden Schulden abarbeiten.
[ ]  Die engere Verwandtschaft wird zur Schuldenbegleichung herangezogen.
[ ]  Er wird unter Vormundschaft gestellt und ist nicht mehr voll geschäftsfähig.

**10. Welche Aussagen zum Verfahren einer erfolglosen Pfändung sind richtig? (3/5)
 Der Schuldner ….**
[ ]  muss eine eidesstattliche Erklärung über seine Vermögensverhältnisse abgeben.
[ ]  muss eine vorgeschriebene Arbeit annehmen, um die Restschulden zu begleichen.
[ ]  muss eine Liste seiner Vermögensteile aufstellen.
[ ]  kann bei Verweigerung der eidesstattlichen Erklärung für sechs Monate inhaftiert werden.
[ ]  wird in ein Schuldnerverzeichnis bei Amtsgericht eingetragen.

**11. Mit welcher Haftstrafe kann eine falsche eidesstattliche Erklärung belegt werden? (1/5)**
[ ]  Gefängnis bis zu 6 Monaten
[ ]  Gefängnis bis zu 12 Monaten
[ ]  Gefängnis bis zu 3 Jahren
[ ]  Haftstrafen sind nicht vorgesehen.
[ ]  Gefängnis bis zu 3 Monaten

**12. Welche der nachfolgenden Bedingungen ermöglichen eine Befreiung überschuldeter Haushalte von ihren Restschulden? (4/6)
 Der Schuldner muss …**
[ ]  sich monatlich beim Finanzamt melden.
[ ]  sich verpflichten auf Lebenszeit keine Schulden mehr zu machen.
[ ]  zumutbare Arbeit annehmen.
[ ]  sechs Jahre lang sein pfändbares Einkommen abliefern.
[ ]  sein Vermögen offenlegen.
[ ]  sich finanziell korrekt verhalten.

**Multiple Choice-Fragen: Folgen von Zahlungsverzug
Lösungen
Teil 2: Gerichtliches Mahnverfahren**

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:**
**10. Wann wird das gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet? (1/5)**
- nach der dritten Mahnung
- nach erfolglosen Bemühungen des Inkassounternehmens
- nach einem Mahnbescheid
**- nach erfolglosen außergerichtlichen Mahnungen**- nach einer Anordnung durch den Staatsanwalt

**11. Welche Aussagen zum Mahnbescheid sind richtig? (4/5)
 Der Mahnbescheid …**
**- muss bei der zuständigen Zentralstelle des jeweiligen Bundeslandes beantragt werden.
- liegt als Vordruck vor und muss ausgefüllt werden.
- wird bei dem zuständigen Amtsgericht eingereicht.**- ist die letzte Mahnung und Zahlungsaufforderung.
**- ist gebührenpflichtig.**
**12. Welche Möglichkeiten hat der Schuldner, auf einen Mahnbescheid zu reagieren (3/5)**
**- Er zahlt.**- Er klagt.
**- Er reagiert nicht.
- Er legt Widerspruch ein.**
- Er bittet um Aufschub.

**13. Welche Aussage über den Vollstreckungsbescheid ist richtig? (1/5)**
- Der Vollstreckungsbescheid erfolgt, wenn der Gläubiger nach 7 Tagen nicht reagiert.
**- Der Vollstreckungsbescheid hat eine Zwangsvollstreckung zur Folge, wenn der Gläubiger
 innerhalb von 14 Tagen nicht reagiert.**- Der Vollstreckungsbescheid muss beim Notar beantragt werden.
- Der Vollstreckungsbescheid ist nur bei Forderungen über 1000 € erlaubt.
- Der Vollstreckungsbescheid gilt für die gesamte EU.

 **14. Was ist eine Zwangsvollstreckung? (1/5)**
**- Die Pfändung beweglicher oder unbeweglicher Sachen des Schuldners im Anschluss an den
 Vollstreckungsbescheid**- Eine staatlich angeordnete Pfändung im Anschluss an den Mahnbescheid
- Eine Pfändung des gesamten Besitzes des Schuldners
- Eine Anordnung zur Sichtung der Besitzverhältnisse des Schuldners
- Eine Pfändung mit anschließendem Gerichtsprozess und drohenden Haftstrafen

**15. Bitte geben Sie an, welche der nachfolgenden Gegenstände pfändbar sind:**
1 hochwertiger Fernseher
1 Haus
1 Grundstück
2 Bett
2 Geschirr
1 Stereoanlage
1 Auto
2 Trompete eines Musikers
2 Kühlschrank
1 Ein Teil des Arbeitslohns

1: pfändbar 2: nicht pfändbar

**16. Welche Maßnahmen sind im Rahmen einer Pfändung erlaubt? (2/5)**
**- Hochwertige unpfändbare Gegenstände können durch niedrigwertigere ersetzt werden.**- Lebensnotwendige Gegenstände können bei hohen Schulden gepfändet werden.
- Gegenstände zur Berufsausübung können gepfändet werden.
**- Grundstücke und Gebäude können versteigert werden.**- Der gesamte Arbeitslohn kann gepfändet werden.

**17. Welchen der nachfolgenden Antworten ist richtig? (3/5)**
- Der Arbeitslohn darf nicht gepfändet werden.
**- Der Arbeitslohn darf nur bis zum Existenzminimum gepfändet werden.
- Lebensnotwendige Dinge dürfen nicht gepfändet werden.**- Häuser und Grundstücke dürfen nicht gepfändet werden.
**- Gegenstände zur Berufsausübung dürfen nicht gepfändet werden.**
**18. Was passiert, wenn der Schuldner zu wenig besitzt, um über eine Pfändung die Schulden
 zu begleichen? (1/5)**
**- Er muss zu seine Vermögensteile auflisten und dazu eine eidesstattliche Erklärung abgeben.**- Er muss ins Gefängnis.
- Er muss die ausstehenden Schulden abarbeiten.
- Die engere Verwandtschaft wird zur Schuldenbegleichung herangezogen.
- Er wird unter Vormundschaft gestellt und ist nicht mehr voll geschäftsfähig.

**19. Welche Aussagen zum Verfahren einer erfolglosen Pfändung sind richtig? (3/5)
 Der Schuldner ….**
**- muss eine eidesstattliche Erklärung über seine Vermögensverhältnisse abgeben.**- muss eine vorgeschriebene Arbeit annehmen, um die Restschulden zu begleichen.
**- muss eine Liste seiner Vermögensteile aufstellen.**- kann bei Verweigerung der eidesstattlichen Erklärung für sechs Monate inhaftiert werden.
**- wird in ein Schuldnerverzeichnis bei Amtsgericht eingetragen.**

**20. Mit welcher Haftstrafe kann eine falsche eidesstattliche Erklärung belegt werden? (1/5)**
- Gefängnis bis zu 6 Monaten
- Gefängnis bis zu 12 Monaten
**- Gefängnis bis zu 3 Jahren**- Haftstrafen sind nicht vorgesehen.
- Gefängnis bis zu 3 Monaten

**21. Welche der nachfolgenden Bedingungen ermöglichen eine Befreiung überschuldeter Haushalte von ihren Restschulden? (4/6)
 Der Schuldner muss …**
- sich monatlich beim Finanzamt melden.
- sich verpflichten auf Lebenszeit keine Schulden mehr zu machen.
**- zumutbare Arbeit annehmen.
- sechs Jahre lang sein pfändbares Einkommen abliefern.
- sein Vermögen offenlegen.
- sich finanziell korrekt verhalten.**

 **Offene Fragen zum Inhaltsbereich “Gerichtliches Mahnwesen“**
Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**1. Herr Sützko füllt das unten abgebildete Formular aus. Bitte schildern Sie, was zuvor geschehen sein muss.**


\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**2. Die Reaktion von Herrn Sützko ist eine von drei Möglichkeiten auf einen Mahnbescheid zu reagieren.
Welche beiden Möglichkeiten gibt es noch?**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**3. Frau Grau erhält folgendes Schreiben. Beschreiben Sie, was im Anschluss an den Erhalt des Schreibens voraussichtlich geschehen wird.**


\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**4. Nennen Sie drei gesetzliche Vorgaben, die bei einer Pfändung durch den Vollzugsbeamten zu beachten sind:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
**5. Das pfändbare Vermögen von Herrn Stiller reicht nicht aus, um die vorhandenen Schulden zu begleichen. Welche Pflichten entstehen für Herrn Stiller in dieser Situation?**
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**6. Frau Ehrlich ist überschuldet und sieht keine Perspektive ihre Schulden begleichen zu können.
Bitte nennen Sie einen Ausweg und nennen Sie die mit diesem Ausweg verbundenen Bedingungen.**
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_